

Gemeinde Gauting
Erste Bürgermeisterin
Frau Dr. Kössinger
Rathaus
82131 Gauting

Gauting, 06.08.2016

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
namens der SPD-Fraktion stellen wir folgenden Antrag:

Unerwartet konnte die Gemeinde aktuell ein Grundstück veräußern, dessen Erlös bislang weder im Haushalt noch in der Finanzplanung verbucht ist. Die SPD-Fraktion im Rat beantragt daher, anteilig aus diesem Erlös in Form eines Nachtragshaushaltes 2016 insgesamt 84.796 Euro bereitzustellen, um die Leistungen für die Bedürftigen, die bislang von der Sozialstiftung aufgefangen wurden, weiterhin erbringen zu können. Diese Summe soll darüber hinaus auch in den Haushalten 2017 und 2018 zweckgebunden eingesetzt werden. Sie setzt sich zusammen aus:

10.000 Euro für eine 3. IsarCard sowie Lebensmittelgutscheine Lidl

30.100 Euro Weihnachtszuwendungen

32.700 Euro Dritt-Kind-Beiträge

11.257 Euro Zuschüsse zur Kinderbetreuung/Essensgeld

739 Euro Kommunalen Mietzuschuss

84.796 Euro

Begründung:

Aufgrund schlechter Zinserträge musste die Ausschüttung der Haerlinschen Sozialstiftung deutlich gekürzt werden. Dadurch ist es nicht mehr möglich, die Bedürftigsten der Kommune in dem nötigen Umfang finanziell zu unterstützen. Laut Auskunft der Bürgermeisterin in der GR Sitzung am 19.7. könne die

SPD Ratsfraktion
Bergstraße 59
82131 Gauting

Telefon (089) 8501021
Mobil: +49-171-9321829

e-Mail:
mail@julia-ney.de
<http://www.spd-gauting.de>

Kreissparkasse
München Starnberg
Internet: BLZ 702 501 50
Konto 620 576 942

Kommune diese Leistungen übernehmen, wenn das entsprechende Geld im Haushalt bereit gestellt wird. Die SPD-Fraktion beantragt daher, den noch nicht verbuchten Erlös eines aktuellen Grundstücksverkaufs zu nutzen. Spenden, die darüber hinaus an die Stiftung gehen, können weitere soziale Härtefälle unterstützen oder in den kommenden Jahren – bei weiterer negativer Zinsentwicklung – an die Bedürftigen weiter gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Ney
Fraktionssprecherin der SPD
im Gemeinderat Gauting

Petra Neugebauer
stellv. Fraktionssprecherin

Dr. Jürgen Sklarek
2. Bürgermeister